

## GAUSS-Preis 2024: Auszeichnung für herausragende Arbeiten in der Versicherungs- und Finanzmathematik

*Die Deutsche Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V. (DGVFM) und die Deutsche Aktuarvereinigung e.V. (DAV) haben am 12. Mai 2025 erneut den renommierten GAUSS-Preis sowie zwei GAUSS-Nachwuchspreise für exzellente wissenschaftliche Arbeiten verliehen. Die Preise würdigen Beiträge, die sowohl hohe wissenschaftliche Qualität als auch besondere Praxisrelevanz im Bereich der Finanz- und Versicherungsmathematik vereinen.*



*Prof. Dr. Ralf Korn, ehemaliger  
Vorstandsvorsitzender der DGVFM*

Der mit 3.000 Euro dotierte Hauptpreis geht in diesem Jahr an Nicolas Camenzind und Prof. Dr. Damir Filipović für ihre im European Actuarial Journal veröffentlichte Arbeit „Stripping the Swiss discount curve using kernel ridge regression“. Die Arbeit liefert einen innovativen Beitrag zur Modellierung von Diskontierungskurven in der Schweiz und verbindet fortgeschrittene maschinelle Lernverfahren mit aktuarieller Methodik. „Die Arbeit ist eine mustergültige Kombination von mathematischer Exaktheit bei der Präsentation der zugrunde liegenden Theorie und tiefem Verständnis des Anwendungsproblems bei der Kalibrierung der Schweizer Zinsstrukturkurve“, betont Prof. Dr. Ralf Korn, zu dem Zeitpunkt noch Vorstandsvorsitzender der DGVFM. „Gleichzeitig zeigt sie eindrucksvoll den Vorteil der Verwendung des Machine Learning Verfahrens der Ridge Regression gegenüber einer einfachen linearen Regression auf.“

### Zwei Nachwuchspreise für vielversprechende Abschlussarbeiten

Für den wissenschaftlichen Nachwuchs wurden in diesem Jahr zwei GAUSS-Nachwuchspreise in Höhe von jeweils 2.000 Euro vergeben:

- **Yusha Chen** von der Universität Ulm wird für ihre Dissertation „Life Insurance Companies: Product Design, Marketing, and Investment“ ausgezeichnet. Die Arbeit analysiert zentrale Aspekte der Produktgestaltung und Kapitalanlage von Lebensversicherungsunternehmen und liefert wertvolle Impulse für die strategische Unternehmenssteuerung. „Die Arbeit besteht aus mehreren bereits in hochrangigen Journals publizierten Arbeiten“, führt Prof. Dr. Alfred Müller, Vorsitzender des Preiskomitees, aus. „Dabei werden in beeindruckender Weise diverse innovative Aspekte beim Design von Produkten der Altersvorsorge untersucht, vom Einschluss der Deckung des Pfliegerisikos bis zum Einsatz von ESG-Kapitalanlagen und Tontinen anstelle von Rentenversicherungen.“

- **Markus Maier** von der Technischen Universität München erhält einen Nachwuchspreis für seine Masterarbeit „Parametric cyber insurance and its potential to close the cyber protection gap“. Seine Arbeit adressiert die zunehmende Bedeutung der Cyberversicherung und untersucht das Potenzial parametrischer Produkte zur Schließung bestehender Versicherungslücken. „Die Problemstellung ist von enormer Wichtigkeit und wurde bisher in der wissenschaftlichen Literatur kaum behandelt“, so Prof. Müller. „Die dafür notwendige Mathematik wurde erst in den letzten Jahren in anderem Kontext entwickelt, ist aber in dieser Anwendung neu.“



Die feierliche Verleihung der Preise fand am 12. Mai 2025 im Rahmen der diesjährigen DGVFM-Mitgliederversammlung statt.

### **Ausschreibung für die nächste Wettbewerbsrunde startet im Herbst**

*Prof. Dr. Alfred Müller, Vorsitzender des  
GAUSS-Preiskomitees*

Auch im kommenden Jahr werden wieder bis zu drei GAUSS-Nachwuchspreise vergeben. Teilnahmeberechtigt sind Master- und Promotionsarbeiten mit einem Bezug zur Finanz- und Versicherungsmathematik. Der Hauptpreis wird erneut für eine im European Actuarial Journal erschienene Publikation mit herausragender wissenschaftlicher und praktischer Relevanz vergeben. Die Ausschreibung für die Runde 2025 startet im Herbst 2025.

## Über die DAV

*Die 1993 gegründete Deutsche Aktuarvereinigung e. V. (DAV) ist die unabhängige berufsständische Vertretung der als Aktuarinnen und Aktuare in Deutschland tätigen Versicherungs-, Vorsorge-, Bauspar- und Finanzmathematikerinnen und -mathematiker mit Sitz in Köln. Sie schafft die Rahmenbedingungen für eine fachlich fundierte Berufsausübung ihrer rund 6.700 Mitglieder und steht im ständigen Dialog mit allen für sie relevanten nationalen und internationalen Institutionen, um im Interesse der Aktuarinnen und Aktuare und zum Nutzen von Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie Unternehmen ihre fachliche Expertise in gesetzgeberische Prozesse einzubringen. Im Rahmen einer anspruchsvollen, berufsbegleitenden Ausbildung verleiht sie den Titel „Aktuar DAV“ bzw. „Aktuarin DAV“. Darüber hinaus bietet sie ihren Mitgliedern die Möglichkeit, weitere Titel zu erwerben, um die eigene Qualifikation in den Bereichen betriebliche Altersversorgung, Risikomanagement oder Data Science auszuweisen.*

## Über die DGVFM

*Die 1948 als Deutsche Gesellschaft für Versicherungsmathematik gegründete und im Jahr 2002 namentlich ergänzte Deutsche Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V. (DGVFM) mit Sitz in Köln ist die mathematische Fachgesellschaft der in Deutschland in Wissenschaft und Wirtschaft auf den Gebieten der Versicherungs- und Finanzmathematik sowie des quantitativen Risikomanagements arbeitenden Expertinnen und Experten. Sie vertritt deren Interessen und pflegt aktiv die Beziehungen zu den für ihre Mitglieder relevanten Institutionen und Personen in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Medien. Die DGVFM verfolgt ausschließlich unmittelbar gemeinnützige – wissenschaftliche und berufsbildende – Ziele, wie z. B. die Förderung der aktuariellen Forschung oder die Unterstützung von Nachwuchsforschern. Der Verein unterhält enge Bindungen zur DAV, zur Deutschen Aktuar-Akademie und zum IVS – Institut der Versicherungsmathematischen Sachverständigen für Altersversorgung e.V., was durch die gemeinsame Geschäftsstelle verdeutlicht wird.*



### **Sprechpartnerin für die Presse:**

**Mariella Linkert**, Referentin externe Kommunikation, Deutsche Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V. und Deutsche Aktuarvereinigung e.V.  
Hohenstaufenring 47-51  
50674 Köln  
T 0221/912 554-236  
E [mariella.linkert@aktuar.de](mailto:mariella.linkert@aktuar.de)